



Detailinfo

Watzmann Umrundung

Programmablauf

1. Tag: Wimbachbrücke - Ingolstädter Haus

Treffpunkt ist um 8:00 Uhr an der Wimbachbrücke (634 m) in Ramsau bei Berchtesgaden. Nach einem kurzen Bustransfer beginnt unsere Wanderung entlang des rauschenden Weißbachs, der uns auf der linken Seite begleitet.

Umgeben von imposanten Gipfeln wie dem Seehorn, dem Rößl und dem Praghorn, alle über 2.000 Meter hoch, führt uns der Weg weiter taleinwärts bis zur Talstation der Materialseilbahn des Ingolstädter Hauses.

<u>Ausrüstungstipp</u>: Für deine Tour empfehlen wir: einen leichten Hüttenschlafsack für erholsame Nächte, zuverlässige Wanderstöcke für Auf- und Abstiege, ein schnelltrocknendes Reisehandtuch sowie einen wasserdichten Packsack zum Schutz deiner Ausrüstung. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Von hier aus nehmen wir den letzten Anstieg in Angriff: ein gut begehbarer Bergpfad leitet uns vorbei am Kleinen Hundstod (2.263 m) hinauf zu unserem heutigen Etappenziel – dem Ingolstädter Haus auf 2.119 m Höhe.

↑ 1195 m | \downarrow 105 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 9,5 km Ingolstädter Haus Abendessen

2. Tag: Ingolstädter Haus - Kärlinger Haus

Heute erwartet uns eine eher entspannte Etappe mit wenigen Höhenmetern. Unser Ziel ist das malerisch gelegene Kärlinger Haus am Funtensee – ein echtes Highlight im Herzen des Nationalparks Berchtesgaden. Nach der Ankunft bleibt ausreichend Zeit, den glasklaren Funtensee gemütlich zu umrunden oder einfach die grandiose Aussicht auf die umliegenden Bergriesen zu genießen. Bei stabilem Wetter besteht zudem die Möglichkeit, den nahegelegenen Hausberg, das Viehkogel 2.158 m, zu besteigen – eine lohnende Tour mit fantastischem Panoramablick. Wer es ruhiger angehen möchte, kann sich auf der Sonnenterrasse erholen und die hochalpine Stille auf sich wirken lassen. Der Nachmittag lädt zum Entspannen, Fotografieren und bewussten Genießen der Natur ein.

↑ 95 m | ↓ 590 m | Dauer ca. 3,5 Std. | 6,3 km Kärlingerhaus Frühstück, Abendessen





3. Tag: Kärlinger Haus - Saugasse - St. Bartholomä - Kührointalm

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer eindrucksvollen Königsetappe auf, die uns landschaftlich und konditionell einiges abverlangt. Der Tag startet mit einem steilen Abstieg durch die felsige und teils schroffe Saugasse hinunter zur Halbinsel St. Bartholomä am Königssee auf 605 m – ein echtes Postkartenmotiv. Von dort setzen wir mit dem Boot über den smaragdgrünen Königssee nach Schönau über.

Verpflegungstipp:

Bei Bergwanderungen sind hochwertige Energieriegel eine wertvolle Begleitung. Sie liefern dir langanhaltende Energie für zwischendurch und unterstützen dich zuverlässig auf langen Wegstrecken. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Anschließend beginnt der Aufstieg zur Kührointalm auf 1.420 m. Kurz vor Erreichen unseres dritten Etappenziels zweigen wir direkt am Ende des Steigs nach rechts ab, um einen lohnenden Abstecher zur Archenkanzel zu machen. Von diesem spektakulären Aussichtspunkt eröffnet sich ein unvergesslicher Blick auf den südlichen Königssee und die Wallfahrtskirche St. Bartholomä, tief unter uns. Nach einem langen, fordernden Wandertag auf alpinen Pfaden genießen wir die wohlverdiente Ruhe und das Panorama auf der Kührointalm.

↑ 870 m | ↓ 1090 m | Dauer ca. 7 Std. | 16 km Kührointalm Frühstück, Abendessen

4. Tag: Kührointalm - Watzmannhaus - Hocheck Watzmann - Watzmannhaus

Der vorletzte Tag unserer Alpenwanderung startet früh am Morgen mit einem eindrucksvollen Anstieg über den aussichtsreichen Falzsteig zum traditionsreichen Watzmannhaus auf 1.930 m. Bei stabilen Wetterbedingungen bietet sich für geübte Bergsteiger optional die Möglichkeit, das Hocheck 2.652 m – einen der drei markanten Watzmanngipfel – zu besteigen (+730 Hm). Von dort eröffnet sich ein spektakulärer Ausblick über das Berchtesgadener Land bis weit in die Zentralalpen. Das Watzmannhaus, eines der bekanntesten Berghütten der Ostalpen, ist unser letzter Übernachtungsort in dieser hochalpinen Umgebung. Hier lassen wir den Tag bei Sonnenuntergang mit Blick auf das Steinerne Meer ausklingen und sammeln Kraft für die finale Etappe am nächsten Morgen.

↑ 636 m | ↓ 120 m | Dauer ca. 4 Std. | 5,5 km Watzmannhaus Frühstück, Abendessen





5. Tag: Watzmannhaus - Wimbachbrücke - Ramsau

Nach einem gemütlichen Frühstück erfolgt der Abstieg über die Stubenalm zurück zum Ausgangspunkt in Ramsau an der Wimbachbrücke. bAuf dem Weg hinunter öffnet sich immer wieder der Blick auf das imposante Watzmannmassiv – ein letztes, beeindruckendes Panorama nach erlebnisreichen Wandertagen. Unten im Tal angekommen, spürst du noch einmal die Ruhe und Kraft dieser einzigartigen Berglandschaft. Wer mag, lässt die Tour bei einer kleinen Einkehr in Ramsau gemütlich ausklingen, bevor es individuell auf die Heimreise geht.

Ankunft im Tal ca. 13 Uhr – mit vielen neuen Eindrücken, Erinnerungen und dem guten Gefühl, den Watzmann hautnah erlebt zu haben.

 \downarrow 1290 m | Dauer ca. 3,5 Std. | 7 km Frühstück

Technik:

mittel

Kondition:

mittel

Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 7 Stunden Übersicht der <u>Schwierigkeitsbewertung</u> kannst du hier einsehen.

Leistungen:

Unsere Leistungen im Überblick:

- ➤ Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- ➤ 4x Übernachtung inkl. Halbpension in Berghütten
- ➤ 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
- ➤ Komplette Tourenorganisation

Zusatzkosten:

- ➤ Parkgebühren siehe weiter unten Parkster App↓
- ➤ Schifffahrt von St. Bartholomä nach Königssee
- ➤ Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- ➤ Getränke und Trinkgelder
- ➤ Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich bitte ausreichend Bargeld einplanen

Wanderreisen Riedberger-Horn-Weg 16 87538 Fischen im Allgäu Büro: 08326/2693011 E-Mail: info@alpintrekker.de Page: www.alpintrekker.de







Tourenstart und Tourenende:

Tourenstart um 8:00 an der Wimbachbrücke in Ramsau Tourenende ca. 13:00 Uhr an der Wimbachbrücke in Ramsau

Informationen:

Hinweise zu AV-Preis und Regulärem Preis:

Der AV-Preis gilt für Alpenvereinsmitglieder, die auf Berghütten zum ermäßigten Tarif übernachten. Nichtmitglieder zahlen den regulären Hüttenpreis – dieser Unterschied ist in unserer Kalkulation und somit in der Preisdarstellung bereits transparent berücksichtigt. So stellen wir faire und nachvollziehbare Preise für alle Teilnehmenden sicher.

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne. Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite, um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.